

Der Master of European Governance and Administration (MEGA) kurz gefasst

Das MEGA-Studium ist ein multidisziplinäres Master-Programm, das Module aus Politik-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie aus dem öffentlichen Recht und dem Europarecht miteinander verbindet.

Als deutsch-französisches Programm konzipiert wird das MEGA-Programm auf deutscher Seite von der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (BAkÖV), der Universität Potsdam, der Humboldt-Universität zu Berlin und der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, auf französischer Seite von der École nationale d'Administration (ENA) und der Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne, durchgeführt. Es wird von der Deutsch-Französischen Hochschule Saarbrücken (DFH) unterstützt.

Das Studium richtet sich an Angehörige des höheren öffentlichen Dienstes Deutschlands und Frankreichs. Darüber hinaus steht es öffentlich Bediensteten anderer EU-Mitgliedstaaten und von Staaten mit EU-Beitrittsperspektive sowie Führungskräften aus der Privatwirtschaft offen.

Ziel des MEGA ist die Vorbereitung auf die Herausforderungen der Zusammenarbeit zwischen den Regierungen und den Verwaltungen in Europa. Die breit gefächerten Lehrinhalte reichen von der vergleichenden Analyse der Strukturen von Staat und Verwaltung über die Governance der Europäischen Union und den Vergleich von Public Management bis hin zur Politiksteuerung im nationalen Kontext und mit Blick auf Europäisierung von Politikfeldern.

Dieses anspruchsvolle akademische Weiterbildungsprogramm bietet eine systematische Gegenüberstellung deutscher und französischer Handlungsansätze und profitiert dabei von dem unterschiedlichem Fach- und Praxiswissen der Teilnehmenden und der Erfahrung der Lehrkräfte aus verschiedenen Fachrichtungen. Der MEGA wird zweisprachig, in Deutsch und Französisch, durchgeführt und bezieht damit von selbst interkulturelle Aspekte ein.

Die ersten Jahrgänge absolvierten das MEGA-Programm als einjähriges Vollzeitstudium. Nunmehr wird es in Form eines Studienzyklus angeboten, dessen Module sich über zwei Jahre erstrecken. Dies ermöglicht es den Studierenden, gleichzeitig ihre Berufstätigkeit weiter zu verfolgen und damit auch dem Bedarf ihrer Arbeitgeber oder Dienstherrn zu entsprechen.

Zur Erarbeitung der Studieninhalte werden Vorlesungen, Fallstudien, Verhandlungssimulationen, Methodenlehre und Gruppenarbeit miteinander kombiniert. Die Ausrichtung dieses Studiengangs auf die Praxis wird verstärkt durch ein Praktikum in einer Institution des Partnerlandes und die Wahl des Themas der Masterarbeit. Dadurch haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr Studium nach ihren individuellen Prioritäten und den Erwartungen ihrer Arbeitgeber oder Dienstherrn auszurichten.

Der akademische Grad des MEGA wird als Joint Degree (60 ETCS) der Universität Potsdam, der Humboldt-Universität zu Berlin, der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer und der Universität Paris 1 Panthéon-Sorbonne vergeben. Viele der MEGA-Studierenden haben nach ihrem Studium verantwortungsvolle Positionen im Bereich der deutsch-französischen oder der europäischen Zusammenarbeit übernommen.

Mehr Information unter: www.mega-master.eu/ oder
www.mega-master.eu/partner/bundesakademie-fuer-oeffentliche-verwaltung-bakoev/

Stand: September 2018